



Wein über den Dächern von Wien

Einladung auf den Donauturm zu einem ungewöhnlichen Weinerlebnis

Mittwoch, 7. Juni 2017 19.00 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr



Der Geschmack des Mittelalters? Ein Wein-Relikt aus der letzten großen Erderwärmungs-Periode von 900 bis 1300 n. Chr. - der Rotgipfler. Der sogenannte „Prälatenwein," der Aushängeschild und Ursache der berühmten Lagen wie Heiligenstein, Pfaffenberg, 1000 Eimerberg bildete (mit Verweis auf die Lesehöfe von Niederaltaich, Tegernsee, Asbach um 1000 n.Chr.) .

Mit der sich abzeichnenden Erderwärmung und dem dadurch bedingten Säureverlust des Weines wurde diese Sorte vor fünf Jahren wieder in Ihrer Urheimat angesiedelt, beruhend auf den Erkenntnissen des bekannten ehemaligen Önologen der Weinbauschule Krets, Di Wolf. Es galt zu ergründen, warum diese Sorte trotz der damaligen extremen Klimaerwärmung, als Norwegen ein Kornland war, reagierte - über 8.5 % Säure bei 19 Kmw. Dieser Wein wurde ohne Eingriffe im Gebinde gereift - ein natürlicher Säureabbau folgte und ist bei der Veranstaltung zu verkosten – wir erwarten dazu Ihr Urteil.



Des weiteren bieten sich Weine, Raritäten nach dem Prinzip von „Built by Nature“ an - ohne Milchsäure, ohne Gummi Arabicum, ohne Eikarschönung, ohne Kaliumferrocyanid Behandlung, ohne synthetische L- Ascorbinsäure, ohne Flotation, mit reduziertem Kupfer Einsatz, natürlich gereift - das Ziel: die Natur ungestört auch im Gebinde arbeiten zu lassen, Weine mit Reife Potential, aber auch Sorten die so noch nie ausgebaut wurden.

Ein Abend der anderen Art!

U.A.w.g.: Tel: 0676/389 02 20 – sepp.baldrian@uoem.at